

Ehrenamtliche*r Einzelvormund*in werden und jungen Menschen eine Stütze sein

Werden Sie Vormund*in / Pfleger*in

Die Abteilung Vormundschaften/ Pflugschaften des Fachbereichs Kinder, Jugend und Familie der Stadt Hattingen unterstützt Sie bei der Führung der Vormundschaft / Pflugschaft durch:

- Infoveranstaltung
- Fortbildungsreihe zum Thema Vormundschaft / Pflugschaft
- regelmäßige Schulungen zu aktuellen Themen
- Beratung und Unterstützung durch die Abteilung Vormundschaften / Pflugschaften
- regelmäßigen Austauschtreffen mit anderen ehrenamtlichen Vormund*innen / Pfluger*innen

Eine Aufwandsentschädigung von ca. € 400 jährlich erhalten Sie durch das Vormundschaftsgericht.



Hattingen hat Ehrenamtliche Vormundschaften.

Ansprechpartnerinnen:

Stadt Hattingen
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
Vormundschaften / Pflugschaften
Bahnhofstr. 48
45525 Hattingen

Regina Overmann
Telefon: 02324-204-4203
vormundschaften@hattingen.de

Nina Kruse
Telefon: 02324-204-4207
vormundschaften@hattingen.de

Ehrenamtliche Einzelvormundschaft/ Pflegschaft

Was versteht man darunter?

Wenn Eltern aufgrund von Tod, Krankheit oder Erziehungsunfähigkeit die elterliche Sorge nicht mehr wahrnehmen können, bestellt das Familiengericht für den minderjährigen jungen Menschen eine*n Vormund*in oder Pfleger*in.

Sofern die elterliche Sorge komplett entzogen wird, spricht man von einer „Vormundschaft“. Werden nur einzelne Teile der elterlichen Sorge (z.B. Gesundheitsfürsorge) entzogen, spricht man von einer „Pflegschaft“.

Vormund*in / Pfleger*in ist die rechtliche Interessenvertretung und wird vom Familiengericht beaufsichtigt. Vormund*innen / Pfleger*innen halten Kontakt zwischen dem jungen Menschen, den Pflegepersonen, Schulen, Ärzten, der Herkunftsfamilie, dem Jugendamt und anderen Behörden und Beteiligten.

Auch für minderjährige Ausländer*innen, die ohne Begleitung ihrer Eltern nach Deutschland einreisen, wird ein*e Vormund*in vom Familiengericht bestellt.

Junge Menschen brauchen einen Erwachsenen, der sich in besonderem Maße um sie kümmert – denn sie benötigen immer einen besonderen Schutz!

Der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie der Stadt Hattingen sucht Bürger*innen, welche sich ehrenamtlich als Einzelvormund*in / Pfleger*in engagieren möchten.

Was sind Ihre Aufgaben?

- Dem jungen Menschen zur Seite stehen und seine Interessen zu vertreten.
- Schulische Angelegenheiten regeln.
- Bei der Entwicklung einer beruflichen Perspektive helfen.
- Bei der Hilfeplanung des Jugendamtes mitwirken.
- Die Gesundheitsfürsorge wahrnehmen.
- Die Vermögenssorge regeln.
- Kontakt zur Herkunftsfamilie halten.
- Den jungen Menschen mindestens einmal im Monat persönlich zu treffen.

Junge Menschen brauchen Erwachsene, denen sie vertrauen können, welche sie begleiten und unterstützen.

Welche Voraussetzungen benötigen Sie?

- Sie sind bereit, dauerhaft einen Teil Ihrer Freizeit für den jungen Menschen einzusetzen.
- Sie wollen sich mit der Lebenssituation des jungen Menschen vertraut machen.
- Sie holen sich bei Schwierigkeiten und Fragen rechtzeitig Hilfe.
- Sie nehmen an unseren Schulungen teil.
- Sie sind bereit, die Belange der Pflegepersonen in Ihre Entscheidungen miteinzubeziehen.
- Sie sind bereit, sich mit Verwaltung und Behörden auseinanderzusetzen.
- Sie zeigen interkulturelle Offenheit.

Was Sie sonst noch wissen sollten:

- Rechtliche und pädagogische Kenntnisse sind keine Bedingung.
- Sie müssen den jungen Menschen nicht in Ihren Haushalt aufnehmen.
- Sie brauchen keine genauen Kenntnisse über das Herkunftsland.